

13. Dezember 2020

Sehr geehrte Eltern

die Weichen für die letzte Woche vor den Ferien sind aufgrund der Vereinbarung der Ministerpräsidenten mit der Kanzlerin gestellt.

Für die Schule ist zu erwarten, dass wir Montag und Dienstag regulären Unterricht haben werden. **Die Schule bleibt vom 16. bis 18.12. offen** (Ferienbeginn erst ab 19.12.). Die Eltern können aber entscheiden, ob sie ihre Töchter in die Schule schicken. Über das Verfahren werden wir am Montag auf unserer Homepage informieren.

Es gibt ein schulisches Angebot, das sich an der Stundentafel orientiert. Für die Leistungskurse im Jahrgang 13 suchen wir nach einer Lösung. **Das Abitur wird nach den Ferien regulär geschrieben.**

Vom 6.1. bis zum 15.1. 2021 findet der Unterricht als Fernunterricht statt. Es besteht Schulpflicht. **Die Ferien werden nicht verlängert.** Wir werden dazu noch weiter informieren. Es besteht die Pflicht zur Teilnahme am Fernunterricht. Telefonsprechstunden der Kolleginnen und Kollegen finden Sie auf der Homepage. Die Schulleitung ist erreichbar.

Eine Notbetreuung wird eingerichtet.

Für den Digitalunterricht gelten Chatikette und Videoetikette. Sie sind dem Schreiben beigelegt.

Zum Dienstag 15.12.: Die Schülerinnen müssen die Spinde komplett räumen! Sie werden die Materialien zu Hause brauchen! Es gibt keine Möglichkeit die Unterlagen und Materialien in den Ferien aus der Schule zu holen! Wir bitten herzlich die Töchter am 15.12. so abzuholen, dass kein Verkehrschaos entsteht. Der Ballplatz ist kein Parkplatz!

Wir wünschen allen eine gute Woche und hoffen, dass in den Familien aller Mitglieder der Schulgemeinschaft Vorsicht und Umsicht herrschen, damit wir uns alle gesund wiedersehen werden.

Mit besten Grüßen

Dr. Andrea Litzenburger, Schulleiterin

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung, d.h. es ist kein Mitschnitt des Unterrichts erlaubt.

Etikette für den Chat im Portal für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft

Wir schreiben höflich und korrekt: Es ist eine höfliche Sprache mit korrekter Rechtschreibung zu pflegen. In Direktnachrichten werden Grußformeln (Guten Tag...; Viele Grüße...) genutzt. In Gruppenchats sind diese nicht zwingend notwendig.

Wir formulieren knappe Nachrichten: Ein Chat ist keine E-Mail. Längere Nachrichten sollten bevorzugt als E-Mail versendet werden.

Wir schreibe nur an die, die gemeint sind: Es werden immer alle Mitglieder einer Chatgruppe über eine neue Nachricht in der Chatgruppe informiert. Ist eine Nachricht nur für wenige Personen interessant und relevant, schreiben wir diese Personen direkt und nicht über eine Chatgruppe an.

Wir schreiben keine privaten und persönlichen Dinge: Privates und Persönliches geht nicht alle etwas an. Für derartige Themen nutzen wir andere Kanäle oder das direkte Gespräch.

Wir nutzen den Chat nur für Schulisches: Für den Austausch über Hobbies, das Wetter oder die Ergebnisse von Mainz 05 werden andere Wege als der Gruppenchat des Portals genutzt.

Wir sollten stets bedenken: Alle aus einer Gruppe werden darüber informiert. Aber ob es wirklich alle interessiert?

Wir lesen die Chatnachrichten so regelmäßig wie den Vertretungsplan: Keiner ist nach 16 Uhr und am Samstag und Sonntag zur Nutzung des Chats verpflichtet. Fachkonferenzen, Klassenteams sind feste Gruppen im Messengerdienst des Portals, alle weiteren Gruppen erfolgen auf Absprache.

Etikette für Videokonferenzen für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft

Wir schalten unser Mikrofon stumm, wenn wir nichts sagen: Neben- und Hintergrundgeräusche oder Rauschen stört häufig den Video- bzw. Audiochat und sorgt dafür, dass man sich gegenseitig nicht oder nur schlecht versteht.

Wir setzen uns vor einen neutralen Hintergrund: Der Videochat bietet potentiell Einblick in den

zu schützenden privaten Raum von Schülerinnen und Lehrkräften. Aussehen und Ausstattung der Wohnung sind Teil der Privatsphäre, den Teilnehmer von Konferenzen nicht sehen sollten und womöglich nicht sehen möchten.

Wir beachten allgemeine Gesprächsregeln: Wir „melden“ uns, wenn wir etwas sagen oder fragen möchten. Wenn wir etwas sagen möchten, posten wir ein Ausrufezeichen, wenn wir eine Frage haben, posten wir ein Fragezeichen.

Wir konzentrieren uns ganz auf den Chat: Ein Videochat ist Teil der schulischen und unterrichtlichen Arbeit. Es gebührt dem gegenseitigen Respekt, währenddessen keinen anderen Tätigkeiten nachzugehen. Wir legen dazu unser Handy bewusst zur Seite oder schalten es aus.

Wir aktivieren die Kamera mit Bedacht: Das Einschalten der Videoübertragung benötigt eine wesentlich höhere Bandbreite, was dazu führen kann, dass die Übertragung gestört wird.

